

X-Men feat. The Ring

braucht nicht the ring kennen XD

Von Endeavor

Kapitel 5: Tag 3 bis 7

Die Sonne weckte John wieder auf. Sauer blickte er zum Fenster. Er hatte schon wieder die verdammten Vorhänge vergessen! Er wollte zu Kitty sehen doch diese war nicht da. Sofort setzte er sich auf und sah sich um. "Kitty?" fragte er und schaute hin und her. Die Badezimmer Tür ging auf und Kitty sah ihn an. "Ja?" fragte sie. "Du bist schon wach?" endgegnete John und schaute sie perplex an. Kitty nickte. "Natürlich, der Unterricht fängt in eine halben Stunde an!" John setzte sich auf die Kannte. "Willst du echt zum unterricht?" fragte er und rieb sich die Augen. "Sicher! Warum denn nicht?" antwortete ihm Kitty und lehnte sich gegen den Türrahmen wobei sie begann ihre Haare zu kämmen. "Also ich hab echt besseres in meinen letzten 4 Tagen zu tun!" antwortete er und wuschelte sich mit einer Hand durch die Haare. "Okay, dann viel Spaß bei deinem besseren, ich gehe jedenfalls gleich zum Unterricht.." antwortete sie und schloß die Tür wieder. John seufzte, allein wollte er auch nicht bleiben, also musste er wohl oder übel mit ihr kommen. Er stand auf, streckte sich und ging zum Schrank. Dann suchte er sich ein paar Sachen heraus und zog sich um. Gerade als er fertig war öffnete sie die Tür und Kitty trat heraus. "ah.. Du kommst also doch mit.." grinste sie. "Ja! Geh schonmal vor.." murmelte er. Dann zog er eine Aungebraue hoch. "Warum so gut gelaunt?" fragte er. Kitty smielte. "Überleg doch mal, Wir haben die Person gerettet das heißt das vielleicht auch der Fluch aufgehoben ist!" sagte sie. Endlich kam auch ein Strahlen auf Johns gesicht. Ja" Das war wirklich möglich! Doch das strahlen verzog sich wieder. "Und wenn nicht?" fragte er. "Jetzt sei doch nicht so Miese Petrig!" lachte sie und ging Richtung Tür. "Naja wir sehen uns ja noch, bis gleich!" meinte sie und war auch schon durch die Eingangstür verschwunden. John sah ihr nach, ging dann richtung Badezimmer, wusch sich, kämmte sich und ging dann auch zum Klassenraum. Noch standen alle davor, doch als er ankam, kam auch Storm den Gang endlang. Im Schlepptau hatte sie ein junges Mädchen. Sie öffnete die Tür und alle setzten sich auf ihre Plätze, das Mädchen nahm sich einfach einen freien platz. "Das ist Samara.. Sie ist neu.. Es wäre nett wenn ihr jemand nach dem Unterricht die Schule zeigen könnte..." erklärte ihnen Storm und nichte dann zu Colossus der sich freiwillig gemeldet hatte.

Der Unterrichtsstoff verlief Langweilig wie immer. John starrte nach vorn, vor sich hin. Dann endlich erlöste ihn die Schulglocke. Er stand auf, sah zu Kitty, nahm seine heutigen Zettel und verließ den Klassenraum. "Danke für eure hilfe.. Aber ihr kommt trotzdem nicht so davon..." kicherte eine Stimme in seinem Kopf. Es war eine fremde Stimme. Hektisch sah er sich um und erblickte Scott der an ihm vorbei auf Storm

zuing. "Es ist endgültig weg.." seufzte er. "Das kann doch nicht sein.." antwortete STorm stirnrunzelt. "Was ist verschwunden?" fragte John der zu den beiden rüberkam. Sie sahen ihn erst beide an, dann seufzte STorm. "Ein Skellet.. Wir waren heute morgen nochmal am Brunnen weil uns Kitty von einem Schädel erzählt hat, wir haben ein ganzes Skellet gefunden aber nun ist es verschwunden..." John sah hinter sich da Kitty ihm an die Schulter fasste, dann blickte er wieder nach vorne. "Skellete verschwinden nicht einfach! Da stimmt was nicht!" meinte er und drehte sich dann zu Kitty. Er ging wortlos an ihr vorbei richtung Zimmer. "Was ist denn los mit dir?" fragte sie und er blickte sie an. "Wir sind den Fluch noch nicht los.." Kitty blieb apprapt stehen. "Woher willst du das wissen?!" fragte sie. Er seufzte. "Da war gerade so eine komische Stimme, sie hat gesagt das sie uns für die Hilfe dankt aber wir kämen trotzdem nicht so davon..." seufzte er. Kitty sah ihn an. "Das war doch sicher nur ein Scherz oder? Ich meine irgendwer will uns bestimmt nur Ärgern!" John schüttelte den Kopf. "Nein.. Bestimmt nicht.." sagte er und ging zum Rektorat. Er holte sich erneut den Computerraum schlüssel und begann nach zu forschen, die Tage bis zu besagtem an dem sie sterben sollten vergingen ohne das sie etwas herausfanden. Er hatte die Bücherrei durchkämt, die Stattbücherei, sogar das gesamte Internet hatte er durchsucht.. Erfloglos.. Er kam natürlich dennoch zum Unterricht, er hatte keine ahnung warum aber er tat es einfach. Er hatte immernoch das Gefühl beobachtet zu werden, doch als er sich herumdrehte steckte jeder mit seiner nase in Lexikas, Mathebüchern, oder eigenen Epen die sie bei Xavier schreibe sollten.